

# Inhalt

1. Einleitung . . . . .	9
a) <i>Badlands</i> : Räume der gesellschaftlichen Selbstvergewisserung und Neujustierung . . . . .	9
b) Für eine Raum- und Wissensgeschichte sozialer Ungleichheit . . . . .	19
c) Das »soziale Projekt« der städtebaulichen Moderne, transnational . . . . .	32
2. Die neue Normalität des modernen Wohnens und ihre Ein- und Ausschlüsse . . . . .	41
2.1 Das Projekt der Modernisierung der Gesellschaft in den 1950er und 1960er Jahren . . . . .	41
2.2 Das Barackenlager Noisy-le-Grand und die Neuentdeckung urbaner Armut in der humanitären Hilfe und den Sozialwissenschaften . . . . .	46
a) Noisy-le-Grand, ATD Quart Monde und die Wohnungskrisen der Nachkriegszeit . . . . .	46
b) Die Auflösung der Barackenlager und die Klassifikation ihrer Bewohnerschaft . . . . .	63
2.3 »Modern zu leben, das muss man lernen«. Die postkoloniale Politik der »Adaptation« . . . . .	71
a) Orte der Rückständigkeit: Die <i>bidonvilles</i> zwischen Kolonie und Metropole . . . . .	71
b) Durchmischen oder separieren: Unterschiedliche Modelle der Erziehung zur Moderne . . . . .	80
c) <i>Ces gens-là</i> – Diese Leute da. Zu den Effekten der Separierung . . . . .	88
2.4 Räume der Disziplinierung, Räume der Aktivierung: Obdachlosensiedlungen in der Bundesrepublik . . . . .	92
a) Zwischen Ent- und Remoralisierung: Obdachlosigkeit und Wohnpolitik in den 1950er bis 1970er Jahren . . . . .	92
b) Grenzen der Eingliederungsfähigkeit: Das 3-Stufen-System zur »sozialen Hebung« wohnungsloser Familien . . . . .	101
c) »Lernziel Solidarität«: Die Obdachlosensiedlungen am Schnittpunkt von Forschung und Aktivismus . . . . .	112

2.5 Der Abschied von der Disziplinierung und die neue Kategorie der Marginalität . . . . .	119
a) Normalisierung durch Separierung: Ein Modell in der Kritik	119
b) Eine neue Ungleichheitssemantik und die Soziologisierung der Stadtpolitik . . . . .	122
c) Von der Disziplinierung zur Aktivierung? . . . . .	130
3. Isoliert am Stadtrand. Großsiedlungen und der wehmütige Abschied von der Klassengesellschaft . . . . .	135
3.1 Topographien der Kälte oder die Genese der Großsiedlung als urbane Problemzone . . . . .	135
3.2 Von warmen Arbeiterquartieren und kalten Großsiedlungen: Die Soziologie und ihr langsamer Abschied von der Proletarität . . . . .	144
a) Kälte und Wärme, Vereinzelung und Solidarität . . . . .	144
b) Beschwörungen eines verschwindenden Milieus: Das »traditionelle Arbeiterquartier« . . . . .	146
3.3 Genealogie eines Abstiegs I: Sarcelles und die Einsamkeit der <i>grands ensembles</i> um 1960 . . . . .	160
a) Sarcelles und die Aufmerksamkeitsökonomie der Mediengesellschaft . . . . .	160
b) Frauen am Rande der Stadt. Vom »Wahnsinn der <i>grands ensembles</i> « . . . . .	166
c) Von der Vereinsamung zur Segregation . . . . .	179
3.4 Genealogie eines Abstiegs II: Das Westberliner Märkische Viertel, die Neue Linke und der O-Ton des Arbeiters um 1970 . . . . .	185
a) Ein Erprobungsraum eingreifender Gesellschaftskritik . . . . .	185
b) <i>Making up People</i> : Der O-Ton des Arbeiters und die Sprache der Klasse . . . . .	198
c) Die Hochhaussiedlung als Hort von »Problemfamilien« . . . . .	207
3.5 Multiple Entortungen. Neue Grenzziehungen in der modernisierten Stadt . . . . .	217
a) Die inneren Trennlinien der fordistischen Gesellschaft und andere Pfadabhängigkeiten . . . . .	217
b) Nicht-Orte? Großsiedlungen und die Erfahrung einsamer Individualität . . . . .	222
4. <i>Scripting (Dis)integration</i> . Der Aufstieg des Ghettos und die Ethnisierung urbaner Problemlagen . . . . .	227
4.1 Global zirkulierende Narrative, lokale Übersetzungen . . . . .	227
a) »Ghettoisierung«, »Segregation« und ihre vielen Karrieren im 20. Jahrhundert . . . . .	227

b) <i>Scripting (Dis)integration</i> : Zum Entwurf eines Phasenmodells der Segregation und Integration . . . . .	236
4.2 Von den Gefahren räumlicher Nähe: Die Erfindung des »Ausländerghettos« in der westdeutschen Stadtpolitik und Soziologie . . . . .	242
a) Topographien des migrantischen Wohnens . . . . .	248
b) Die Erfindung des »Ausländerghettos«. Karriere einer Problembeschreibung . . . . .	251
c) Konzentration = Desintegration: Der »Ausländeranteil« als Problemfaktor . . . . .	260
4.3 Eine Frage des richtigen Verhältnisses. Schwellen, Quoten und wohnpolitische Ordnungsbemühungen . . . . .	267
a) » <i>Seuil de tolérance</i> «: Karriere einer pseudowissenschaftlichen Kategorie . . . . .	270
b) Die Politik der Integration durch Verteilung in westdeutschen Städten . . . . .	281
c) Postkoloniale Grenzziehungen? Vergleichende Überlegungen . . . . .	286
4.4 <i>banlieues à problèmes</i> : Die Hyperlokalisierung der sozialen Frage in Frankreich zwischen <i>question sociale</i> und <i>question raciale</i> . . . . .	290
4.5 <i>Locating Race</i> . Das Ghetto als (sub)kulturelle Ressource und gefährlicher Raum in den 1990er Jahren . . . . .	304
a) Zur Reaktivierung von » <i>Race</i> « als Identitäts- und Beschreibungskategorie . . . . .	304
b) Die urbanen Unruhen der Bevölkerung und die Unruhen der Soziologie . . . . .	309
c) Das Gesetz des Ghettos und die Verräumlichung der Sozialpolitik . . . . .	317
5. Draußen sein. Der Raum der Gesellschaft und das Gespenst der Exklusion im ausgehenden 20. Jahrhundert . . . . .	323
a) Drinnen oder draußen: Eine neue Masterdifferenz . . . . .	323
b) Von der »sozialen Frage« zur » <i>question raciale</i> «? . . . . .	331
Danksagung . . . . .	337
Abkürzungen . . . . .	339
Abbildungen . . . . .	341
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	343